

Geschäftsbericht 2025

A) Stiftungsrat / Verwaltungsrat

Der Stiftungsrat übernahm im Geschäftsjahr 2025 - wie vorgesehen - neben den strategischen Aufgaben auch das operative Geschäft. In Zusammenarbeit mit Eugen Kohler, Rechtsanwalt in St. Gallen, reichte er den notwendigen Antrag, die AG aufzulösen, an die eidgenössische Stiftungsaufsicht ein. Die Stiftungsaufsicht reagierte erst im Spätherbst 2025 und verlangte zusätzliche Unterlagen, insbesondere eine Bestätigung der Pro Senectute Schweiz, dass sie sich aus der Kooperation zurückgezogen hat. Der Stiftungsrat ist zuversichtlich, dass der Prozess 2026 abgeschlossen werden kann

Das oberste Ziel des Stiftungsrates war es auch 2025, den Stand der Plattform seniorweb.ch nicht nur zu optimieren, sondern auch so weiterzuentwickeln, damit auch eine längerfristige, eigenständige Finanzierung gesichert werden kann. Dies ist notwendig, weil alle Gesuche, die wir bei Stiftungen einreichten, negativ beantwortet wurden. Sofern Gründe für die negativen Entscheide angeführt wurden, ist darauf hingewiesen worden, die älteren Menschen verfügten selbst über genügend Geld.

Störend ist aber auch, dass das Programm «IT-Grundkompetenzen für Erwachsene» des Kantons Zürich beispielweise, das vom Bund über das Weiterbildungsgesetz WeBiG mitfinanziert wird, sich nur an Berufstätige von 18 bis 65 Jahre richtet, also explizit über 65jährige ausschliesst. Das ist wegen der demografischen Entwicklung weder wirtschaftlich sinnvoll noch zukunftsorientiert. Eine Mitfinanzierung des Bundes müsste künftig davon abhängig gemacht werden, dass auch über 65jährige Berufstätige an den subventionierten Angeboten teilnehmen können. Eine entsprechende Anfrage bei Silvia Steiner, Regierungsrätin und Bildungsdirektorin im Kanton Zürich, ob seniorweb.ch wenigstens künftig auch mit einem Beitrag rechnen könne, ist mit einem freundlichen Brief beantwortet worden, ohne auf die konkrete Frage einzugehen.

So konnte die Plattform auch im Berichtsjahr 2025 nur dank Partnerschaften, projektbezogenen Beiträgen für die Website, massiven Kostenreduktionen und

der Freiwilligen-Arbeit der Mitarbeitenden bewirtschaftet werden. Leider mussten wir auch 2025 auf teure Marketing-Anstrengungen verzichten. Die Folge davon: Wir konnten den Bekanntheitsgrad der Plattform nur leicht steigern.

Corina Preiswerk ist im Berichtsjahr wieder in die Geschäftsleitung eingetreten. und vom Stiftungsrat zur Verstärkung der Geschäftsleitung zur stellvertretenden Geschäftsleiterin ernannt worden. Im Sommer 2025 übernahm Jürg Mausch neben seiner Funktion als Webmaster von Christine Weidmann auch die Leitung des Lerncenters. Als Berufsbildner professionalisierte und erweiterte er das Kurs-Angebot. Er schloss mit TIE-International eine Kooperationsvereinbarung. Damit ergänzte er das Team der Kursleiter mit jungen, gut ausgebildeten IT-Fachleuten, im Sinne generationsübergreifender Präsenz. Die ersten Kurse wurden bereits umgesetzt und kamen sehr gut an.

Corina Preiswerk und Jürg Mausch optimierten in enger Zusammenarbeit laufend die Website und passten sie laufend den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer sowie der Werbewirtschaft an. Sie stellten auch die Koordination zwischen den Bereichen Redaktion, Lerncenter, Marketing und Werbung sicher.

Dem Stiftungsrat gehörten im Berichtsjahr Anton Schaller (Präsident), Corina Preiswerk, Gerhard Pfister, Jürg Bachmann, Linus Baur und Pasqualina Perrig-Chiello an. Anton Schaller ist alleiniger Verwaltungsrat der stillgelegten Seniorweb AG

(Anton Schaller, Präsident Stiftungsrat, Verwaltungsrat)

B) Marketing, Kooperationen, Partnerschaften

In Zusammenarbeit mit Pascal Bösiger konnte im Berichtsjahr ein Umsatz von CHF 31'000 erzielt werden. Dies war nur möglich, weil die laufende Optimierung der Website ermöglichte, dass mehr Page Impressions generiert und die Konversion Rate verbessert werden konnten. Die Berichterstattung pro Kampagne an die Kunden wurde dank der zugekauften Software erleichtert und konnte speditiv erledigt werden.

Das Angebot der Display-Werbung wird vorerst unverändert belassen. Das Angebot ist zeitgemäss. Mehrere Kooperationspartner konnten erfolgreich zu Werbekunden gemacht werden.

Dennoch besteht dringender Handlungsbedarf, dass unsere Website über die eigene Community hinaus bekannt wird, sodass unsere Botschaften nicht nur in den bereits bestehenden Kreisen gelesen werden.

Dank eines Sponsors durfte in der zweiten Jahreshälfte endlich die bereits seit einiger Zeit geplanten Brand/Angebote-Kampagnen im Digital Marketing (vorerst Google Ads) realisiert werden. Der Zuwachs an beitragszahlenden Mitgliedern sowie Newsletter-Abonnenten hat sich bis Ende 2025 bereits bemerkbar gemacht.

Yves Ecker, Senior Communication Manager bei Siemens und mittlerweile selbständiger Unternehmer, wird uns zu einem Vorzugpreis weiterhin begleiten.

Im eigenen Kreis wurde einerseits mittels Änderungen auf der Website sowie auch laufenden Sonderangeboten für Mitglieder und zukünftige Mitglieder das Standbein Mitgliederbeiträge in den Vordergrund gestellt.

Im Herbst begann die Planung eines neuen Projektes: dem Mitglieder-Corner. Es soll keine Pay-Wall eingebaut werden, der bestehende Content bleibt zugunsten der Nutzerzahlen unangetastet. Dem zahlenden Mitglied wird ein interessantes, verlockendes Zusatz-Angebot offeriert, auf der Startseite ersichtlich, nur für Mitglieder zugänglich. Realisierung 15. April 2026.

Die Suche nach zusätzlichen Adressen, welche primär dem Versand des Newsletters dient und unsere Botschaften in die Breite bringt, ist ein laufender Prozess.

Dank der freundlichen Zusammenarbeit mit der Redaktion konnten die für den Anzeigenverkauf wichtigen Themenwochen eingeführt werden. Jeden Monat steht eines der folgenden Themen bei der Akquisition im Vordergrund, es wird redaktionell mit Artikeln begleitet: Gesundheit, Reisen, Finanzen, Wohnen im Alter. Gelegentlich werden Artikel von Partnern der entsprechenden Branche publiziert.

Kontakt mit den Altersorganisationen SSR/SVS/Vasos: Die angebotene Publikation von Beiträgen unter dem Titel „Standpunkt“ ist via SSR nicht richtig angelaufen. Ein neuer Kontakt mit SVS-Präsidentin Denise Moser ist in Bearbeitung und scheint für das kommende Jahr konkrete Erfolge zu bringen.

Age-Stiftung: Ein Sponsoring von CHF 5'000.- konnte wiederum nach guten Gesprächen erreicht werden. Beat Steiger, Redaktionsmitglied, publiziert 4 Artikel pro Jahr in Absprache mit der Age-Stiftung.

Terz-Stiftung: Während des Jahres haben regelmässig Meetings stattgefunden. Der Fokus lag auf der Organisation der Fachtagung „Alter und Gesundheit“, welche für den 11.6.2026 geplant war. Leider konnten nur wenige Sponsoren gefunden werden, der Ticketverkauf gestaltete sich schleppend. Die Fachtagung musste abgesagt werden, neue Zielsetzung im Jahr 2026.

Medienart: Eine sehr interessante Zusammenarbeit konnte aus Datenschutzgründen noch nicht realisiert werden. Die Gespräche werden 2026 wieder aufgenommen.

ADIS (Allianz Digitale Inklusion Schweiz): Ein sehr wertvolles, interessantes Netzwerk schweizweit. Die Anlässe und Generalversammlungen werden regelmässig von uns als Mitglied besucht.

- **Google Schweiz:** Dank eines Netzwerk-Kontakts war ein direktes Gespräch mit der Kommunikationsleiterin möglich. Ein erster Event, ein Besuch im Accessibility Center von Google, konnte im Herbst 2025 realisiert und als Mitglieder-Anlass verwertet werden. Weitere Möglichkeiten für die Partnerschaft werden evaluiert.
- **VZ-VermögensZentrum:** Ein kontinuierlicher Austausch von Artikeln findet statt.

Folgende Kooperationen/ Partnerschaften sind zusätzlich zu den bestehenden Kontakten in Bearbeitung:

- Selma Finanz
- Medespo (spin.off von Spitex)
- Stiftung PWG (Erhaltung von zahlbaren Wohnungen in und um die Stadt Zürich)
- Büro Spitex-Stiftung

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage stand für das Berichtsjahr kein Werbebudget zur Verfügung,

(Corina Preiswerk, Verantwortliche für Marketing, Kooperationen, Partnerschaften)

C) Redaktion

Die Redaktion veröffentlichte im Geschäftsjahr 2025 analog dem Vorjahr rund 750 Beiträge und Kolumnen, also durchschnittlich 2 Beiträge pro Tag. Verteilt auf die einzelnen Rubriken, dominierten die Beiträge Kultur (210), Gesellschaft (150), Kolumnen (150), Lebensart (120), gefolgt von Gesundheit (65), Wissen (35) und Digital (15). Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Verteilung der Beiträge in etwa gleich. Gemäss der Userstatistik fanden vorab die Kolumnen regen Anklang, ebenso die Beiträge zu Alters-, Gesundheits-, aber auch zu einzelnen Kulturthemen. Häufig angeklickt wurden zudem die Beiträge «Zu Besuch bei...». Nach wie vor als schwierig erwies sich die Suche nach geeigneten Autoren für die Rubrik Digital.

Neu wurde eine monatliche Themenwoche zu den Themen Gesundheit, Wohnen, Garten, Reisen und Finanzen eingeführt. An fünf Wochentagen im Monat veröffentlicht die Redaktion einen redaktioneller Beitrag zum entsprechenden Wochenthema. Wie die Userstatistik zeigt, werden die Beiträge gut bis sehr gut beachtet. Die Themenwoche wird im Folgejahr 2026 fortgeführt.

Die Zusammensetzung der Redaktion konnte um ein Mitglied erweitert werden. Seit Frühjahr 2025 arbeitet neu Markus Sutter aus Basel im Redaktionsteam mit. Markus Sutter studierte Ökonomie und war bis zu seiner Pensionierung als Redaktor der Basler Zeitung und als Kommunikationsbeauftragter tätig. Die Redaktion traf sich wie in den Jahren zuvor zu monatlichen Sitzungen, hielt Rückschau auf die veröffentlichten Beiträge und plante die Themen des Folgemonats.

Der von der Redaktion herausgegebene wöchentliche Newsletter mit Hinweisen auf die veröffentlichten Beiträge auf unserer Website seniorweb.ch und auf das Kursangebot im Lerncenter verfügte Ende 2025 über 10 500 Abonnenten. Die Öffnungsrate lag wie bisher konstant bei gut 50 Prozent, was

in Fachkreisen als sehr hoch eingestuft wird. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Newsletter einen weiteren Rückgang von rund 400 Abonnenten. Mit verschiedenen Massnahmen im Verlauf des Jahres gelang es, die Abbestellungen merklich zu reduzieren. Seit Anfang 2026 steigt die Anzahl der Abonnenten wieder leicht an.

(Linus Baur, Leiter Redaktion Seniorweb und Newsletter)

D) Nutzerzahlen

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete die Website gemäss GoogleAnalytics 1,5 Millionen Aufrufe. Das entspricht einer Zunahme um 10,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Leicht rückläufig waren die Besucherzahlen: 2025 516 000, 2024 536 000 aktive Nutzer. Dafür erhöhten sich um 14,1 Prozent die Aufrufe pro aktiven Nutzer auf 2,9 sowie die durchschnittliche Interaktion um 23 Prozent auf 3m21s. Nach wie vor hoch war der Besucheranteil aus Deutschland mit 160 000 aktiven Nutzern. Bemerkenswert ist, dass im letzten Jahr 14 600 Besucher aus China die Website besuchten.

(Linus Baur, Leiter Redaktion Seniorweb)

E) Webmaster

Im Berichtsjahr sind folgende Optimierungen umgesetzt worden:

Support Formular: Die Kunden können den Support via Formular aufrufen. Sie können angeben, ob sie Mitglieder sind oder nicht und welches Problem gelöst werden soll. Das Formular löst eine E-Mail an den Webmaster zur weiteren Verarbeitung aus. Das Sekretariat erstellt die entsprechenden Rechnungen über ein Tracking-Excel.

Einführung Onlinekurse: Neu können auch Onlinekurse erworben werden. Die Kunden lösen einen Kaufvertrag ein, indem sie das entsprechende Formular ausfüllen. Daraufhin erhalten sie eine Anleitung, wie sie sich im Moodle (Onlinekurs Seite von Jürg Studer, Spektramedia) zurechtfinden. Das Sekretariat rechnet quartalsweise mit Jürg Studer ab.

Captcha-Sicherheit bei Kommentaren. Die User müssen, bevor sie ein Kommentar versenden, bestätigen, dass sie kein Roboter sind (Sicherheitsmassnahme). Dies führt zu weniger Spam-Kommentaren.

Anpassungen IBAN Wechsel: Das CS-Konto wurde in die UBS migriert und damit auch die entsprechende IBAN QR-Code geändert. Auf der Homepage gab es für Spenden, Kurszahlungen etc. die Anpassungen nachzuführen.

Wartung und Überarbeitungen: Updates diverser Plugins und Neugestaltung von diversen Website-Parts wie Veranstaltungen, Über-Uns und digitale Kompetenz

(Jürg Mauschi, Webmaster)

F) Lerncenter

Im August 2025 habe ich auch die Leitung des Lerncenters von Christine Weidmann übernommen. Beim Start habe ich drei Grundpfeiler definiert: **Kurse vor Ort**, **Supportangebote** im Lerncenter und **Onlinekurse** im Selbststudium. Das Supportangebot sowie die Onlinekurse werden ab 2026 angeboten und werden dann noch weiter ausgebaut. Mit «Tie-International», einer IT-Ausbildungsinstitution, sind wir im Berichtsjahr eine Partnerschaft eingegangen. «Tie-International» stellt uns Lernende, die vor dem Abschluss stehen, als Kursleiter zur Verfügung. Sie sollen als Ziel 2 Kurse pro Monat anbieten. Die Zusammenarbeit mit Pascal Willi hat bis Ende Jahr noch stattgefunden. Eine weitere Beschäftigung für das Jahr 2026 steht noch zur Diskussion.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden im Lerncenter rund 20 Kurse statt. Die Kurse waren gut besucht, mit jeweils 8 bis 10 Teilnehmenden. Auf grosses Interesse stiessen die Kurse zur *künstlichen Intelligenz KI*; sie waren stets ausgebucht. Deswegen wurde der Kurs zu KI auf 12 Teilnehmer erweitert, welcher noch mehrmals stattfand. Rund 1/3 der Teilnehmer bezahlen per TWINT, welches ebenfalls im Jahr 2025 reaktiviert wurde.

Die Onlinekurse liefen nicht mehr über das Geschäftsjahr 2025. Der Austausch mit Jürg Studer fanden dort hingegen noch statt.

(Jürg Maus, Leiter Lerncenter)

G) Finanzen

Die Jahresrechnung Seniorweb AG ist konsolidiert und mit der von der Stiftung Pro Seniorweb zu betrachten. Dies auch auf Wunsch der Stiftungsaufsicht. Das Jahresergebnis beläuft sich in diesem Fall auf einen Ausgabenüberschuss von CHF 10'386.93 mit Aktiven + Passiven von je CHF 209'296.

Eckdaten Konsolidierung

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	CHF	95'443
Betriebsaufwand	CHF	105'830
Betriebsergebnis	CHF	10'387

Bilanz

Aktiven	CHF	209'296
Passiven	CHF	209'296
davon Fremdkapital	CHF	40'358
davon Eigenkapital	CHF	168'938

Die Erfolgsrechnung 2025 der AG weist einen Einnahmenüberschuss von CHF 6'081.48 aus, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Revision wurde durch die OBT AG, Zürich durchgeführt.

Die Einnahmen durch Nutzerbeiträge sind zurückgegangen. Auch die Erträge aus Vermarktung, Partnerschaften etc. sind gesunken.

Dienstleistungserlöse generell

2020	CHF	90'945
2021	CHF	89'235
2022	CHF	62'719
2023	CHF	70'481
2024	CHF	87'736
2025	CHF	81'112

Übersicht Ertrag Internet Werbung

2009	CHF	124'478	100 %
2010	CHF	109'760	88 %
2011	CHF	79'403	64 %
2012	CHF	83'690	67 %
2013	CHF	51'073	41 %
2014	CHF	28'528	23 %
2015	CHF	31'132	25 %
2016	CHF	30'178	24 %
2017	CHF	26'109	21 %
2018	CHF	20'986	17 %
2019	CHF	17'260	14 %
2020	CHF	20'066	16 %
2021	CHF	13'887	11 %
2022	CHF	13'275	11 %
2023	CHF	26'922	22 %
2024	CHF	36'114	29 %
2025	CHF	33'454	27 %

Eckdaten Seniorweb AG per 31.12.2025

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	CHF	92'217
Betriebsaufwand	CHF	85'597
Finanzaufwand	CHF	539
Betriebsergebnis	CHF	6'081

Bilanz

Aktiven	CHF	104'685
Passiven	CHF	104'685
davon Fremdkapital	CHF	37'833
davon Eigenkapital	CHF	66'852

(Barbara Kobel Pfister, Leiterin Finanzen)

H) Administration/Sekretariat

Die Arbeiten im Sekretariat von Seniorweb wurden im Berichtsjahr mit den beiden Mitarbeiterinnen Rita Näf und Liliane Zimmermann gut und zuverlässig erledigt. Im Berichtsjahr verzeichnet Seniorweb 750 zahlende Mitglieder, welche vom Sekretariat bestens betreut wurden. Wöchentlich fanden jeweils am Mittwoch Teamsitzungen mit dem Sekretariat statt (Anton Schaller, Rita Näf, Liliane Zimmermann). Christine Weidmann, die bisherige Leiterin Administration, hat seniorweb.ch auf eigenen Wunsch verlassen. Ihr Engagement bei seniorweb.ch sei hier herzlich verdankt. Im Berichtsjahr 2026 werden wir eine neue Lösung anstreben.

(Anton Schaller, Geschäftsführer ai)

I) Ausblick

Auch 2026 wird es die zentrale Aufgabe sein, die angestrebte, nachhaltige Finanzierung tatsächlich sicherzustellen. Im Berichtsjahr konnten wir die Zahl der zahlenden Mitglieder bei rund 750 stabilisieren. Ziel der engeren Geschäftsleitung (Anton Schaller, Corina Preiswerk und Jürg Mauschi) ist es einmal, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen und durch die Ende 2025 neu geschaffene Mitglieder-Kategorie «Förderinnen und Förderer» eine neue Einnahmequelle zu erschliessen. Dazu haben wir 40 Altersorganisationen aus dem Verband für Alters und Selbsthilfeorganisationen VASOS (260'000 Mitglieder) und dem Schweizerischen Verband für Altersfragen SVS (70'000 Mitglieder) angeschrieben mit der Bitte, sie sollen in ihren Organisationen seniorweb.ch bekannt machen und sie könnten auch auf seniorweb.ch publizieren. Rund 100 potenzielle «Förderinnen und Förderer» sind bereits angeschrieben worden, dass sie uns bei der Aus- und Weiterbildung von über 65jährigen Berufstätigen unterstützen könnten. So könnten wir die Lücke, welche der Gesetzgeber offenliess, schliessen.

Corina Preiswerk wird den Ausbau der dritten Quelle (Mittel aus Partnerschaften) weiter vorantreiben, neue Partner an uns binden und ein wachsames Auge auf die Einnahmeseite haben. Ziel von Chefredaktor Linus Baur ist, die Redaktion mit neuen Mitarbeitern zu ergänzen, den Bereich IT, Künstliche Intelligenz im Redaktionsangebot zu stärken. 2026 wird auch ein

Jahr des Übergangs sein. Es gilt, den Geschäftsführer zu ersetzen und vor allem
- wie erwähnt – ,die Eigenfinanzierung sicherzustellen.

Den Mitarbeitenden in der Administration, in der Technik, in der Redaktion, der
Geschäftsleitung und im Stiftungsrat ist zu danken. Sie haben als ehrenamtlich
Tätige im Berichtsjahr die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die
gesteckten Ziele 2025 erreicht werden konnten.

(Anton Schaller, Präsident Stiftungsrat)

Zürich, 10. April 2026

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'A. Schaller'.

Präsident des Stiftungsrates